

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 207, September 2021

0. Corona aktuell

- 0.1. Übersicht Corona-Förderprogramme
- 0.2. RLP-Ministerrat beschließt „2G+“-System und neue Corona-Warnstufen

1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. Spendenkampagne #AHRt sammelt Gelder für von Flutkatastrophe betroffene Künstler*innen
- 1.2. Neues Förderprogramm für Kulturvereine
- 1.3. Brückenpreis 2021
- 1.4. Jugend-Engagement-Wettbewerb RLP „Sich einmischen – was bewegen“
- 1.5. Online-Workshop-Reihe „Digital in die Zukunft. Unterstützung für Vereine bei der Digitalisierung“

2. Deutschland

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
 - 2.1.1. Bundestagswahl: Kulturloser Wahl-O-Mat
 - 2.1.2. Bundestagswahl: Kulturministerium, ja oder nein?

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Stadt Neustadt/Weinstraße sucht stellvertretende Abteilungsleitung Kultur
- 2.2.3. Job: LKJ BaWü sucht Projektkoordinator*in für Landesbüro „KuBiKoo“
- 2.2.4. Job: LKJ BaWü sucht Fachreferent*in Kinder- und Jugendbeteiligung
- 2.2.5. Job: Allianz Kultur- und Umweltstiftung sucht Leitung Kommunikation (Berlin)

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Künstler*innenförderung der Initiative Musik
- 2.4.3. Programm "AUF!leben – Zukunft ist jetzt."
- 2.4.4. Förderprogramm für Literaturveranstaltungen im ländlichen Raum
- 2.4.5. Der „EngagementGewinner“
- 2.4.6. Deutscher Generationenfilmpreis mit Jahresthema „Zuhause“
- 2.4.7. Deutscher Jugendfilmpreis mit Jahresthema „Work:in Progress“
- 2.4.8. Förderprogramm ZukunftsMUT
- 2.4.9. Förderung für deutsch-türkische Austauschprojekte
- 2.4.10. Schulpreis der Dieter Schwarz Stiftung
- 2.4.11. Deutscher Amateurtheaterpreis amarena 2022
- 2.4.12. Deutscher Kindertheaterpreis 2022 und Deutscher Jugendtheaterpreis 2022

3. Europa

- 3.1. Förderung eurer Projektideen im Rahmen des EU-Jugenddialogs
- 3.2. MEET UP! Youth for Partnership 2022-23
- 3.3. DFJW-Projektausschreibung 2022 „Der Planet in deinen Händen“

4. Literaturtipps

- 4.1. Politik & Kultur des Dt. Kulturrates mit Schwerpunkt „Behinderte im Kulturbereich“

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

0. Corona aktuell

0.1. Übersicht Corona-Förderprogramme – Neues aus dem Topf Neustart Kultur

Rheinland-Pfalz: „Stärkung der Vereinsarbeit im Kulturbereich zur Überwindung der Folgen der Corona-Pandemie“

Antragsberechtigt sind Kulturvereine in RLP die den Schwerpunkt ihres Vereinszwecks in den Bereichen der darstellenden Kunst, bildenden Kunst, kulturellen Bildung, Musik, Literatur, Soziokultur oder der Ausstellung künstlerischer oder kultureller Inhalte haben. Die Höhe der finanziellen Hilfen beträgt maximal 4.000 Euro je Verein. Die Förderung erfolgt als Festbetragsfinanzierung. Es werden maximal 80% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben bezuschusst. 20 % der Finanzierungsmittel müssen aus Eigenmitteln oder sonstigen Einnahmen getragen werden, hierzu zählen keine Eigenleistungen. Die Förderschwerpunkte des Programms erstrecken sich auf folgende Bereiche: Mitgliederwerbung/Imagekampagne, Digitalisierung, Strukturentwicklung, Nachwuchsarbeit

Stipendienprogramm der GEMA - Verlängert bis 13. September

Ziel der Stipendien der GEMA ist das Aufrechterhalten der musikalischen und schöpferischen Fertigkeiten von Musikautorinnen und Musikautoren. Die Stipendien mit einer Dauer von vier Monaten in Höhe von 5.000 Euro richten sich an professionelle selbständig künstlerisch tätige Musikautorinnen oder Musikautoren, die Mitglieder der GEMA oder ähnlicher Verwertungsgesellschaften sind.

Stipendienprogramm Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL)

Das Stipendienprogramm der Verwertungsgesellschaften fördert in diesem Herbst künstlerische Maßnahmen über einen Zeitraum von vier Monaten. Die GVL verteilt die

Förderung an freiberufliche oder auf Produktionsdauer beschäftigte Künstler. Der Gesamtumfang beträgt 30 Mio. EUR, die Stipendienhöhe € 5.000.

Das Stipendienprogramm richtet sich an freiberufliche Künstler*innen, die überwiegend von ihren Einnahmen aus künstlerischer Tätigkeit leben und die durch die Corona-Krise in eine existentielle Notlage geraten sind.

Bundesverband Soziokultur – „Neustart Kultur – Programm 2“

Die antragsberechtigten Kultureinrichtungen sollen dabei unterstützt werden, in Zeiten der Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen Regelungen und Auflagen ihre Programmarbeit wieder aufnehmen zu können. Zur Programmarbeit zählen sowohl einzelne Veranstaltungen als auch kontinuierliche Angebote wie z.B. Kurse, Workshops und offene Treffs. Antragsstellung 15. Sep.-15. Okt. 2021

Fonds Darstellende Künste

Mit #TakeHeart setzt der Fonds Darstellende Künste im Rahmen von NEUSTART KULTUR – dem von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) finanzierten Rettungs- und Zukunftspaket für den Kultur- und Medienbereich – seine umfassenden Fördermaßnahmen fort. Ziel der neuen Programmlinien ist es, die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Kulturbereich abzumildern, den Wiederbeginn kulturellen Lebens in Deutschland zu befördern, Künstler*innen Planungssicherheit und zugleich neue zukunftsweisende Perspektiven für die Entwicklung der Freien Darstellenden Künste zu ermöglichen. Es gibt die Bereiche Recherechförderung, Residenzförderung, Prozessförderung, Wiederaufnahmeförderung, Netzwerk- Strukturförderung und Konzeptionsförderung.

Autoren-Sonderförderung „Ausgefallen!“

Autoren (m/w/d) mit Neuerscheinungen wurden in den Jahren 2020/2021 besonders benachteiligt, da sie kaum Einnahmemöglichkeiten durch Veranstaltungen hatten und durch die fehlende öffentliche Aufmerksamkeit im Zeitraum nach dem Erscheinen weniger Buchverkäufe hatten. Im Förderprogramm „Ausgefallen!“ sollen diese Autoren eine Kompensation für Veranstaltungen erhalten, die wegen der Pandemie nicht stattfinden konnten oder verschoben wurden. Es wird pauschal pro Autor einmalig die Summe von 4.000 Euro gezahlt. Jeder Autor kann sich nur einmal bewerben.

Diese und weitere Corona-Förderprogramme sind immer aktuell unter <https://kulturbuero-rlp.de/beratung/kulturberatung> nachzulesen.

0.2. RLP-Ministerrat beschließt „2G+“-System und neue Corona-Warnstufen

Der rheinland-pfälzische Ministerrat hat am 8. September die 26. Corona-Bekämpfungsverordnung beschlossen. Sie wird am 12. September in Kraft treten. Kern sind drei Warnstufen, die sich künftig aus der Sieben-Tage-Inzidenz, dem Sieben-Tage-Hospitalisierungs-Wert und dem Anteil der mit COVID-19-Erkrankten belegten Intensivbetten zusammensetzen, sowie ein „2G+“-System, das festlegt, wie viele nicht immunisierte Menschen je nach Warnstufe zu einer Zusammenkunft zu den anderen 2Gs hinzukommen dürfen.

Zur ausführlichen, 10-seitigen Pressemitteilung: <https://newsroom.kulturbuero-rlp.de/wp-content/uploads/2021/09/PrM-26CoBeVO-0709.pdf>

1. Rheinland-Pfalz

1.1. Spendenkampagne #AHRt sammelt Gelder für von Flutkatastrophe betroffene Künstler*innen

Die Flutkatastrophe im Ahrtal ist nun schon knapp zwei Monate her. Die Solidarität von Helfenden und Spenden war groß. Nun geht es darum, weiterhin nachhaltige Hilfe zu leisten. So zum Beispiel für die im Ahrtal lebenden Künstler*innen, deren Werke und damit Lebensgrundlage durch Wasser und Schlamm zerstört wurden oder deren Ateliers nicht mehr existieren.

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz hat über Startnext eine Kampagne ins Leben gerufen, die gezielt von der Flutkatastrophe betroffene Künstler*innen unterstützen soll, wieder auf die Beine zu kommen. Das gespendete Geld wird unkompliziert in Stipendien umgelegt.

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/ahrt-unterstuetzung-von-kuenstlerinnen-im-ahrtal>

1.2. Neues Förderprogramm für Kulturvereine

„Infolge der kontaktbeschränkenden Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie kam das Vereinsleben in vielen Kulturvereinen nahezu zum Erliegen. Museen waren geschlossen, Theatergruppen, Chöre, Musikgruppen konnten zeitweise weder proben noch auftreten,“ erklärte Kulturministerin Katharina Binz bei der Vorstellung des Förderprogramms, das 500.000 Euro bereitstellt. Viele Vereine erwarten für die kommenden Monate einen deutlich spürbaren Rückgang an Mitgliedern, und verzeichnen auch jetzt schon einen Rückgang an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Hier setzt das neue Förderprogramm an. Die Förderschwerpunkte des Programms erstrecken sich auf folgende Bereiche:

- Mitgliederwerbung/Imagekampagne
- Digitalisierung
- Strukturentwicklung
- Nachwuchsarbeit

Antragsberechtigt sind Kulturvereine. Die Höhe der finanziellen Hilfen beträgt maximal 4.000 Euro je Verein. Antragsschluss ist der 01. Dezember 2021.

Mehr unter <https://kulturland.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/detail/News/foerderprogramm-staerkung-der-vereinsarbeit-im-kulturbereich-zur-ueberwindung-der-folgen-der-corona-pa>

1.3. Brückenpreis 2021

Mit der Auszeichnung sollen Projekte, Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz geehrt werden, die sich für den Dialog von Jung und Alt, das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung, die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Hautfarbe, gegen soziale Benachteiligung, Ausgrenzung, Hass und Diskriminierung einsetzen oder mit ehrenamtlichen Hilfsprojekten Brücken zu den Menschen anderer Länder dieser Erde bauen. Erstmals wird auch ein Preis in der Kategorie „Digitales Engagement für den gesellschaftlichen Zusammenhalt“ verliehen. Bewerbungsschluss ist der 8.10.2021.

Mehr unter <https://wir-tun-was.rlp.de/de/anerkennung/brueckenpreis>

1.4. Jugend-Engagement-Wettbewerb RLP „Sich einmischen – was bewegen“

Der Jugend-Engagement-Wettbewerb ist eine Initiative der Staatskanzlei, die aus dem „Jugendforum RLP“ hervorgegangen ist. Mitmachen können Jugendliche bis zum Alter von 25 Jahren und jugendliche Teams, wie zum Beispiel Schulklassen, Jugendgruppen aus Kirchengemeinden oder Gewerkschaften sowie Schüler-AGs, die ein gutes Projekt haben, das von den Jugendlichen selbst geleitet und innerhalb eines Jahres umgesetzt werden kann. Sie können sich beispielsweise beziehen auf die Themen Vielfalt, Toleranz und Respekt, Umwelt und Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit, Partizipation und gesellschaftliche Teilhabe, Mobilität und Verkehr, Gesundheit sowie Computer, Internet und Handy und das Leben und Lernen in der Schule. Bis zum 5. November 2021 können sich junge Engagierte bewerben.

Mehr unter <https://wir-tun-was.rlp.de/de/anererkennung/jugend-engagement-wettbewerb>

1.5. Online-Workshop-Reihe „Digital in die Zukunft. Unterstützung für Vereine bei der Digitalisierung“

Die Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz bietet in Zusammenarbeit mit [medien+bildung.com](https://www.medienbildung.com) donnerstags von 18-20 Uhr eine Online-Fortbildungsreihe „Digital in die Zukunft. Unterstützung für Vereine bei der Digitalisierung“ an. Die Themenübersicht ist zu finden unter <https://wir-tun-was.rlp.de/de/im-land/digital-in-die-zukunft/online-fortbildungen-zu-aktuellen-vereinsthemen>

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. Bundestagswahl: Kulturloser Wahl-O-Mat

Seit 2002 gibt es den Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). "Er hat sich", so sagt es die bpb, "zu einer festen Informationsgröße im Vorfeld von Wahlen etabliert". Der Wahl-O-Mat vor der letzten Bundestagswahl 2017 wurde mehr als 15 Millionen Mal durchgespielt. Es ist deshalb wichtig, welche Fragen im Wahl-O-Mat gestellt werden und welche nicht.

Der Deutsche Kulturrat bedauert, dass keine der 38 Fragen im Wahl-O-Mat 2021 sich mit einem kulturpolitischen Thema beschäftigt.

Zum Wahl-O-Mat: https://www.wahl-o-mat.de/bundestagswahl2021/app/main_app.html

Zur Pressemitteilung des Dt. Kulturrats:

<https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/bundestagswahl-kulturloser-wahl-o-mat>

2.1.2. Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl: Kulturministerium, ja oder nein?

Der Deutsche Kulturrat fordert, Kulturpolitik in seiner Verschränkung mit anderen Politikfeldern zu begreifen und dem durch die Einrichtung eines Bundesministeriums für Kultur und Medien Rechnung zu tragen. Die Einrichtung eines solchen Ministeriums wäre die konsequente Weiterentwicklung der bisherigen Struktur.

Der Deutsche Kulturrat hat den Parteien Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl geschickt, die beantwortet wurden.

Die kompletten Antworten der Parteien auf die Wahlprüfsteine des Deutschen Kulturrates:

<https://www.kulturrat.de/thema/bundestagswahl-2021>

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

24.-26. Sep. 2021, Loccum

Tagung »Auf dem Weg in eine zukunftsorientierte Demokratie? Partizipation als Schlüsselkompetenz zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen«

https://www.mitarbeit.de/veranstaltungen/detail/forum_fuer_demokratie_und_buergerbeteiligung_2021_09_2021

28.-29. Sep. 2021, jew. 13-19 Uhr

Forum Kreativpotentiale 2021: Das kann nicht weg! Warum Nachhaltigkeit mehr kulturelle Bildung braucht

https://widersense.org/content/uploads/2021/07/210928_kurzprogramm_forum-kreativpotentiale.pdf?x89466

29. Sep. 2021, 10-13 Uhr

Online-Seminar „EU-DSGVO kompakt“

<https://kulturseminare.de/produkt/online-seminar-eu-dsgvo-kompakt>

12. Okt. 2021, Pforzheim

Seminar „Aus Besuchern Stammkunden machen“

<https://kulturseminare.de/produkt/aus-besuchern-stammkunden-machen>

4. Nov. 2021, 14-17 Uhr

Online-Seminar „Öffentliche Kulturförderung“ (Zusatztermin)

<https://kulturseminare.de/produkt/zusatztermin-online-seminar-oeffentliche-kulturfoerderung>

23.-26. Jan. 2022

Internationale Kulturbörse Freiburg

<https://www.kulturboerse-freiburg.de/de/34-ikf-2022>

2.2.2. Job: Stadt Neustadt/Weinstraße sucht stellvertretende Abteilungsleitung Kultur

Die kreisfreie Stadt Neustadt an der Weinstraße sucht eine stellvertretende Abteilungsleitung als Verwaltungskraft in der Abteilung Kultur im Fachbereich Bildung, Kultur und Sport. Arbeitszeit: Vollzeit; Vertragsart: unbefristet; Vergütung: EG 8 TVöD bzw. A 8 LBesG. Bewerbungsschluss ist der 25. September 2021.

Mehr unter

<https://bewerbermanagement.net/jobposting/f86c579723c64831a39a651aa85b24fb6fa843030>

2.2.3. Job: LKJ BaWü sucht Projektkoordinator*in für Landesbüro „KuBiKoo“

Für das Landesbüro Kulturelle Bildungsk Kooperationen „KuBiKoo“ sucht die LKJ Baden-Württemberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Projektkoordinator*in (80% Stelle). Der*die Stelleninhaber*in ist Ansprechperson in der LKJ für das Thema Kooperationen zwischen Akteur*innen der kulturellen Bildung und Schulen/ Organisationen der frühen Bildung in der kommunalen Bildungslandschaft. Bewerbungsschluss ist der 15.09.2021.

Mehr unter [https://www.lkjbw.de/fileadmin/editorial-](https://www.lkjbw.de/fileadmin/editorial-content/lkj/Stellenanzeigen/Projektleitung_KuBiKoo_18-08-2021.pdf)

[content/lkj/Stellenanzeigen/Projektleitung_KuBiKoo_18-08-2021.pdf](https://www.lkjbw.de/fileadmin/editorial-content/lkj/Stellenanzeigen/Projektleitung_KuBiKoo_18-08-2021.pdf)

2.2.4. Job: LKJ BaWü sucht Fachreferent*in Kinder- und Jugendbeteiligung

Für die Servicestelle „Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg“ sucht die LKJ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Fachreferent*in Kinder- und Jugendbeteiligung (100% Stelle).

Die Servicestelle „Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg“ hat die Aufgaben, die Akteur*innen der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit von öffentlichen und freien Trägern bei der Weiterentwicklung und dem Ausbau von Maßnahmen der politischen Beteiligung und Engagementförderung kontinuierlich zu unterstützen und zu fördern. Sie setzt Impulse, entwickelt Arbeitshilfen und leistet Beratung insbesondere im Hinblick auf die Vielfalt der erreichten jungen Menschen, der Entwicklung der Formate, der Nachhaltigkeit und der Qualität der Umsetzung. Sie macht die Beteiligung und das Engagement von jungen Menschen in Baden-Württemberg in ihrer Vielfalt sichtbar und entwickelt angemessene Formen der Würdigung. Bewerbungsschluss ist der 12.09.2021.

Mehr unter https://www.lkjbw.de/fileadmin/editorial-content/lkj/Stellenanzeigen/Fachreferent_in_Servicestelle_Ki-Ju-Partizipation_18-08-2021_2.pdf

2.2.5. Job: Allianz Kultur- und Umweltstiftung sucht Leitung Kommunikation (Berlin)

Die gemeinnützige Allianz Kulturstiftung initiiert und fördert multilaterale Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekte in Europa sowie im Mittelmeerraum, die zum gegenseitigen Verständnis und grenzüberschreitenden Dialog beitragen. Die Allianz Umweltstiftung initiiert und fördert Projekte im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, die den Schutz der Lebensgrundlagen kommender Generationen im Fokus haben. Beide Stiftungen legen Wert auf transdisziplinäre und zeitgenössische Projekte, die innovative Ansätze in Zivilgesellschaft, Kultur und Bildung umsetzen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Europa stärken. Dabei sind sie sowohl operativ als auch fördernd tätig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Leitung Kommunikation (w/m/d) in Vollzeit. Bewerbungsschluss ist der 15.09.2021.

Mehr unter https://kulturstiftung.allianz.de/de_DE/who-we-are/job-vacancy.html

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzenssache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)

- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 18.09.2021

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier>

ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 30.09.2021

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen e. V. – „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ – 30.09.2021

Mehr unter <https://interkulturmachtkunst.de>

Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.10.2021

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/p2g-2018-2022/Inhalte/01-programm.php>

Bundesverband Jugend und Film e. V. – „Movies in Motion – mit Film bewegen“ – 04.10.2021

Mehr unter <http://moviesinmotion.bjf.info/mitmachen>

Verband deutscher Musikschulen e. V. – „MusikLeben 2“ – 15.10.2021

Mehr unter <https://www.musikschulen.de/projekte/kultur-macht-stark/index.html>

Tafel Deutschland e.V. – „Tafel macht Kultur“ – 15.10.2021

Mehr unter <https://www.tafel-akademie.de/projekte/tafel-macht-kultur>

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. – „Wir können Kunst“ – 30.10.2021

Mehr unter <https://www.bbk-bundesverband.de/projekte/wir-koennen-kunst-kultur-macht-stark>

Deutscher Bibliotheksverband e. V. – „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ – 31.10.2021

Mehr unter https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de_DE/home

Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ – 31.10.2021

Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de/projektinfos.html>

Spielmobile e.V. – Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ – 01.11.2021

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. – „talentCAMPus“ – 01.11.2021

Mehr unter <http://www.talentcampus.de/start.html>

Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 01.11.2021

Mehr unter <http://www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/kultur-macht-stark.html>

2.4.2. Künstler*innenförderung der Initiative Musik

Ab Anfang Oktober können sich Musiker*innen wieder für die Künstler*innenförderung der Initiative Musik bewerben. Der Förderanteil bleibt weiterhin bei 75% der Gesamtkosten (anstatt der ursprünglichen 40%), die mögliche Fördersumme pro Projekt beträgt mindestens 7.500 Euro bis maximal 30.000 Euro. Anträge können bis 13.10.2021 ausschließlich online gestellt werden.

Mehr unter <https://www.initiative-musik.de/foerderprogramme/kuenstler>

2.4.3. Programm "AUF!leben – Zukunft ist jetzt."

Mit dem Programm "AUF!leben – Zukunft ist jetzt." im Rahmen des Corona-Aufholpaketes der Bundesregierung unterstützt die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung bundesweit Kinder und Jugendliche dabei, die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen und Alltagsstrukturen zurückzugewinnen. Dabei geht es um das Lernen und Erfahren außerhalb des Unterrichts. Anträge können laufend bis zum 30.06.2022 gestellt werden.

Mehr unter <https://www.dkjs.de/aufleben>

2.4.4. Förderprogramm für Literaturveranstaltungen im ländlichen Raum

Das Programm der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Literarischen Colloquiums Berlin fördert bundesweit literaturbezogene Veranstaltungen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder in Orten mit weniger als 20.000 Einwohnern. Ziel ist es, die Literaturvermittlung zu stärken und möglichst vielen Menschen Möglichkeiten zu eröffnen, kulturelle und gesellschaftliche Debatten mitzugestalten.

Die Förderung richtet sich an Einrichtungen und Träger der kulturellen Vermittlung (z.B. Vereine, Museen, Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung, Begegnungszentren, Kirchengemeinden, Bibliotheken) in Deutschland. Antragsberechtigt sind juristische Personen des privaten und des öffentlichen Rechts, kommunale Gebietskörperschaften sowie kirchliche Träger, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Es können bis zu 10.000 Euro beantragt werden. Eine finanzielle Eigenbeteiligung ist erwünscht und erhöht die Chancen auf Förderung. Es können auch Drittmittel (von Kommunen, Ländern, Stiftungen) miteinbezogen werden. Eine Vollfinanzierung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Anträge können bis zum 15. Oktober 2021 eingereicht werden.

Mehr unter <https://lcb.de/foerderung/und-seitab-liegt-die-stadt>

2.4.5. Der „EngagementGewinner“

Wir suchen gemeinnützige Organisationen, die mit einfachen Ansätzen erfolgreich Engagierte und Ehrenamtliche insbesondere in ländlichen und/oder strukturschwachen Räumen gewinnen und Lust haben, ihre Tricks und Erfahrungen mit anderen zu teilen. Besonders kreative oder inklusive Vorhaben haben gute Aussichten auf eines der 50 Preisgelder von je 10.000 Euro.

Interessierte gemeinnützige Organisationen können sich ausschließlich online bis zum 10. Oktober 2021 bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt für den Förderpreis „EngagementGewinner“ bewerben.

Mehr unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/engagementgewinner>

2.4.6. Deutscher Generationenfilmpreis mit Jahresthema „Zuhause“

Der Deutsche Generationenfilmpreis sucht Geschichten zum Jahresthema „Zuhause“. In einem zweiten Bereich sind Filme zu allen Themen gefragt. Teilnehmen können Kreative bis 25 und ab 60 Jahren. Die besten Filme werden beim kommenden Bundes.Festival.Film. auf großer Leinwand gezeigt. Preise im Gesamtwert von 8.000 Euro vergibt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2022.

Mehr unter <https://www.deutscher-generationenfilmpreis.de>

2.4.7. Deutscher Jugendfilmpreis mit Jahresthema „Work:in Progress“

Die Ausschreibung des Deutschen Jugendfilmpreises 2022 hat begonnen. Ab sofort können Menschen bis 25 Jahre ihre Filme zum Wettbewerb einreichen. Dabei steht es den Filmemacher*innen offen, welches Thema sie behandeln. Zusätzliche Gewinnchancen bietet das Jahresthema „Work:in Progress“. Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro. Die besten Filme werden beim kommenden Bundes.Festival.Film. in Augsburg auf großer Leinwand gezeigt und prämiert. Teilnahmeschluss ist der 15. Januar 2022.

Mehr unter <https://www.deutscher-jugendfilmpreis.de/home.html>

2.4.8. Förderprogramm ZukunftsMUT

Wir möchten Kindern, Jugendlichen und ihren Familien wieder Mut machen und dort fördern, wo Hilfe und Unterstützung gebraucht werden – direkt vor Ort. Daher gehen wir jetzt mit unserem Förderprogramm ZukunftsMUT in die zweite Runde, um noch mehr gemeinnützige Vereine und Organisationen zu unterstützen. Anträge für das Förderprogramm können bis zum 30. September 2021 eingereicht werden. Für beide u.a. Handlungsfelder kann bis zu 15.000 € beantragt werden.

Handlungsfeld A unterstützt Engagement für Kinder und Jugendliche in ländlichen Regionen. Ein Ferienlager für Kinder aus Hochwassergebieten, eine Kinderküche und Weiterbildungen für Kochspaß mit Lerneffekt, ein internationales Sprachcafé oder ein neuer Außenbordmotor für die Rettungsübungen des örtlichen Schwimmvereins – es gibt viele kleine und große Möglichkeiten, Engagement in ländlichen und strukturschwachen Regionen attraktiv zu gestalten und dabei Kinder und Jugendliche zu stärken.

Handlungsfeld B fördert Innovationen in Stadt und Land. Ein Trainingsprogramm für junge Naturschützer:innen, eine Trickfilmproduktion gemeinsam mit Vorschulkindern oder ein Projekt für mehr Zusammenhalt im Fußballverein – es gibt viele gute Ansätze, wie Kinder und Jugendliche gestärkt, selbstbewusst und voller ZukunftsMUT aus der von Lockdowns und Verzicht geprägten Zeit herauskommen können.

Mehr unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/zukunftsmut>

2.4.9. Förderung für deutsch-türkische Austauschprojekte

Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke fördert kleinere deutsch-türkische Austauschprojekte mit bis zu 5.000 Euro. Angesprochen werden Kooperationsprojekte deutscher und türkischer Organisationen. Voraussetzung ist, dass junge Menschen zwischen 14 und 30 Jahren oder Lehr- und Fachkräfte aus beiden Ländern in den Austausch gebracht werden – schulisch oder außerschulisch, physisch oder digital. Die Anträge können jederzeit eingereicht werden.

Mehr unter <https://www.jugendbruecke.de/foerderprogramme/kleine-projektfoerderung>

2.4.10. Schulpreis der Dieter Schwarz Stiftung

Schulen aller Schularten sind dazu eingeladen, die Beschreibung eines Schul-Medienkonzepts zum Schulpreis der Dieter Schwarz Stiftung einzureichen. Mit dem Preis soll der kritische Umgang von Schüler*innen und Lehrer*innen mit Medien unterstützt und gefördert werden. Der Preis ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 100.000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 08.11.2021.

Mehr unter <https://www.dieter-schwarz-stiftung.de/foerdergebiete/schulpreis-dss.html#uber>

2.4.11. Deutscher Amateurtheaterpreis amarena 2022

Der Bund Deutscher Amateurtheater e.V. (BDAT) schreibt 2022 zum siebten Mal einen bundesweiten dotierten Preis für folgende Kategorien aus:

- Darstellende Künste
- Darstellende Künste mit Kindern und/oder Jugendlichen
- Darstellende Künste mit Senior*innen
- Darstellende Künste in Zeiten der Pandemie
- #wirwerdenwieder – Wirken eines Amateurtheaters in Zeiten der Pandemie

Ziel der Preisvergabe ist es, die hohe Qualität und die vielfältige Schaffenskraft des Amateurtheaters der Öffentlichkeit vorzustellen und über die künstlerische Arbeit den gesellschaftlichen Diskurs anzuregen. Es werden insgesamt 10.000 € an Preisgeld vergeben. Bewerbungsschluss ist der 15.12.2021.

Mehr unter <https://bdat.info/projekte/amarena/deutscher-amateurtheaterpreis%202022/#1626445700053-66651245-35dd>

2.4.12. Deutscher Kindertheaterpreis 2022 und Deutscher Jugendtheaterpreis 2022

Das Kinder- und Jugendtheaterzentrum führt im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Juryverfahren für den Deutschen Kindertheaterpreis 2022 und den Deutschen Jugendtheaterpreis 2022 durch. Bis zum 1. November 2021 werden Vorschläge deutschsprachiger Theater und Theaterverlage entgegengenommen.

Mehr unter <https://www.kjtz.info/kjt-preise>

3. Europa

3.1. Förderung eurer Projektideen im Rahmen des EU-Jugenddialogs

Ihr möchtet die elf Europäischen Jugendziele voranbringen oder seid an den Themen interessiert, die beim Jugenddialog diskutiert werden? Ihr wollt ein Projekt für und mit jungen Menschen in eurem Verein oder Bezirk umsetzen, braucht aber mehr Inputs und Informationen über Förderungsmöglichkeiten?

Die EU-Programme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps fördern jedes Jahr Projekte im Rahmen des EU-Jugenddialogs in Deutschland und die nächste Antragsfrist läuft am 05.10.2021 ab.

Mehr unter <https://jugenddialog.de/foerderung-eurer-projektideen-im-rahmen-des-eu-jugenddialogs>

3.2. MEET UP! Youth for Partnership 2022-23

Mit dem Förderprogramm MEET UP! Youth for Partnership unterstützen die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) und das Auswärtige Amt internationale Jugendprojekte und ein Job Shadowing-Programm mit Deutschland, Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldau und der Ukraine. Ziel ist es, die Beziehungen zwischen jungen Europäer*innen zu intensivieren und ihr Engagement für ein gemeinsames Europa zu stärken. Im Mittelpunkt der internationalen Jugendbegegnungen steht das gemeinsame Arbeiten zu den Themen Erinnerungskultur, Jugendpartizipation oder UN-Nachhaltigkeitsziele. Anträge auf Förderung sind spätestens bis zum 31.10.2021 einzureichen!

Mehr unter www.stiftung-evz.de/meetup

3.3. DFJW-Projektausschreibung 2022 „Der Planet in deinen Händen“

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) will junge Menschen auch 2022 mit einer Projektausschreibung in ihrem umweltpolitischen Engagement unterstützen. Das DFJW ist überzeugt, dass von der Zivilgesellschaft ausgehende Aktionen entscheidend für den Kampf gegen den Klimawandel sind. Zugleich stärkt die politische und gesellschaftliche Teilhabe der jungen Generation den sozialen und generationsübergreifenden Zusammenhalt.

Das DFJW fördert deutsch-französische, trilaterale und multilaterale Projekte, die einen geografischen Bezug zueinander haben. Die maximale Fördersumme des DFJW beträgt 14.000 € pro Projekt. Eine hundertprozentige Förderung kann nicht sichergestellt werden. Die Bewerbungen sind bis zum 1. Dezember 2021 einzureichen.

Mehr unter <https://www.dfjw.org/ausschreibungen/der-planet-in-deinen-handen.html>

4. Literaturtipps

4.1. Politik & Kultur des Dt. Kulturrates mit Schwerpunkt „Behinderte im Kulturbereich“

Themen der Schwerpunktausgabe sind: Inklusive Kulturpolitik gestalten / Art Brut: Außenseiterkunst aus Gugging / Sprache und Erzählweisen: Vorurteile in der Berichterstattung / Inklusive Sprache: Stottern & Leichte Sprache / Inklusive Musikpädagogik / Praxisbeispiel Berlinische Galerie: Wann ist ein Museum inklusiv? / Design: Inklusion gestalten / Mixed-abled-Tanz / Kulturerbe & Inklusion / Barrierefreies Lesen / Inklusion im EU-Programm Kreatives Europa / Sport als Vorbild für die Kultur?!

Kostenloser PDF-Download: <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2021/08/puk09-21.pdf>

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Geschäftsführer
Lukas Nübling
C.-S.-Schmidt-Str. 9
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 62 31 5-0
Fax 62 31 5-55
info@kulturbuero-rlp.de
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: <https://lag-sozkul.de>
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>
Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“ und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>